



Michael Wagner (rechts): Mit dem Staatsmeistertitel im Juni 2024 konnte er sich zum zehnten Mal als Staatsmeister in der Elite-Klasse in Österreich küren

Polizist und Ringer

Revierinspektor Michael Wagner von der Polizeiinspektion Telfs ist einer der besten Ringer Österreichs. Der Tiroler war im heurigen Jahr bereits unter den Top 10 der Weltrangliste, er kämpft im griechisch-römischen Stil in der Klasse bis 82 Kilogramm.

Michael Wagner hat mit acht Jahren mit dem Ringen begonnen. „Bei uns zuhause in Inzing machen das fast alle, der Verein RSC Inzing feiert nächstes Jahr sein 30-jähriges Jubiläum“, sagt der Athlet. „Auch mein Sohn – er ist 14 Monate – kraxelt schon jetzt auf Ringermatten herum.“ Den Grundstein seiner Sportlerkarriere legten Michael Wagners Leistungen bei österreichischen Jugendmeisterschaften und internationalen Nachwuchsturnieren. Es folgte eine Vielzahl an nationalen Titeln und wurde er 2006 ins Nachwuchs-Nationalteam aufgenommen. Bevor er 2014 als A-Kader-Athlet den Sprung in den Polizeispitzensportler-Kader schaffte, war er zuvor zwei Jahr lang beim Bundesheer im Heeressportzentrum Rif in Salzburg. Unzählige Wettkämpfe bestritt er im In- und Ausland als Polizeispitzensportler. Mit dem Staatsmeistertitel im Juni 2024 konnte er sich zum zehnten Mal als Staatsmeister in der Elite-Klasse in Österreich küren.

FOTOS: GHPA PICTURES/ALEKSANDAR DOROVIC

Trainer und Vortragender. Michael Wagner ist nicht nur Polizist und Leistungssportler, sondern auch Trainer und Vortragender im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung des Innenministeriums in Kooperation mit der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) und der Bundessportakademie (BSPA).

Der Tiroler ist Bachelor in Ernährungswissenschaften und diplomierter Gesundheits- und Athletik-Trainer. Auch bei seinen Einsätzen als Polizist kann er sich seine Ringer-Qualitäten mitunter zu Nutze machen.

„Mir haben Falltechniken und das Ringen schon öfter sehr geholfen“, erzählt er. Sein Wissen und seine Erfahrungen aus dem Elite-Ringsport und den Ausbildungen gibt er in Workshops und Trainings in der betrieblichen Gesundheitsförderung seinen Polizeikollegen weiter. Hierbei wird im Rahmen des Workshops „Performance-

Tuning“ auf das Thema Ernährung und Sport zur Steigerung der eigenen, täglichen Performance eingegangen. Die vielseitigen Erfahrungen aus dem Ringsport und den Trainerausbildungen werden eingesetzt, um den Kolleginnen und Kollegen in den Trainings „Selbstverteidigung und Fitness“ für den dienstlichen Alltag Tipps und Tricks in Kampfsport und Fitness an die Hand zu geben. Sein Vorbild ist der russische Ringer Roman Vlasov, der zweimalige Olympiasieger. Die Olympischen Spiele im Sommer in Paris werden ohne Polizeispitzensportler Michael Wagner in Szene gehen. Denn seine Gewichtsklasse bis 82 Kilogramm ist nicht mehr olympisch und es wären nur 77 kg oder 87 kg möglich. „Ich hätte in zu kurzer Zeit zu viel Gewicht abbauen müssen und das wäre gesundheitsgefährdend. Aber ich will bei den Weltmeisterschaften im Herbst 2024 zuschlagen“, sagt der Polizeispitzensportler. *Wolfgang Wiederstein*